

Beschlussfassung über den Haushalt 2016 im Rat der Stadt am 14.03.2016
hier: Beschlussempfehlungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss 22.02. und 07.03.2016

Teilbudget 20.05: Kattwinkelsche Fabrik

Produkt	Bezeichnung	Seite	Aufwendungen								Erläuterung	
			2016		2017		2018		2019			
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung		
015.003.002	Kattwinkelsche Fabrik											
15	Transferaufwendungen	193	454.980	+ 35.170								Aktualisierung aufgrund Wirtschaftsplan 2016.

Teilbudget 50.04: Leistungen nach den Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	
005.002.004	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz										
Ergebnisplan - Erträge											
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261	6.040.100	- 1.000.000							Siehe separaten Vermerk.
Ergebnisplan - Aufwendungen											
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261	171.600	- 27.600							Siehe separaten Vermerk.
15	Transferaufwendungen	261	4.621.000	- 767.600							Siehe separaten Vermerk.
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	261	1.249.550	- 208.030							Siehe separaten Vermerk.

Teilbudget 51.06: Mitgliedschaft Zweckverband für das Berufskolleg Bergisches Land

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung	
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung				
003.006.001	Mitgliedschaft Zweckverband für das Berufskolleg Bergisches Land		Aufwendungen									
15	Transferaufwendungen	306	316.930	+ 226.370							Nach neuester Entwicklung wird der Berufsschulzweckverband erst in 2017 aufgelöst, so dass in 2016 die Umlage noch vollständig an den Berufsschulzweckverband zu zahlen ist.	

Beschlussfassung über den Haushalt 2016 im Rat der Stadt am 14.03.2016
hier: Beschlussempfehlungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss 22.02. und 07.03.2016

Teilbudget 51.20: Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	
008.003.001	Bereitstellung und Betrieb des Quellenbades										
Ergebnisplan - Erträge											
04	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	360	210.800	+ 16.150	210.800	+ 38.750	210.800	+ 38.750	210.800	+ 38.750	Die Fraktionen SPD, WNK UWG Freie Wähler, CDU sowie Die Grünen schlagen vor, die von der Verwaltung errechnete Erhöhung nicht zu 100 %, sondern in einem ersten Schritt im Jahr 2016 zu 50 % umzusetzen und im Jahr 2017 zu prüfen, ob in einem 2. Schritt eine Erhöhung um weitere 50 % sinnvoll ist (Auswirkungen auf Besucherzahlen). Im HuF wurde vorgeschlagen, den Betrag für die Halbjahrescoins für Erwachsene auf 150 € zu erhöhen.

Teilbudget 61.02: Räumliche Planung und Verkehrsplanung

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	
009.001.001	Räumliche Planung und Entwicklung										
Ergebnisplan - Aufwendungen											
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	371	68.100	+ 40.000							Für zusätzlich erforderliche Planungsleistungen z. B. im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung, der Gewerbeflächenplanung, Neuplanung einer Feuerwache etc. sind zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich.

Beschlussfassung über den Haushalt 2016 im Rat der Stadt am 14.03.2016
hier: Beschlussempfehlungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss 22.02. und 07.03.2016

Teilbudget 65.02: Gebäudebewirtschaftung

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	
001.012.003	Gebäudebewirtschaftung										
Ergebnisplan - Erträge											
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	408	995.000	- 295.000							Mieten Nach heutigem Kenntnisstand wird die Restrukturierung des Berufsschulwesens erst Anfang 2017 vollzogen werden und nicht zum Schuljahresbeginn 2016/ 2017. Daher wird vorher auch noch keine Vermietung des Berufsschulgebäudes an den neuen Schulträger erfolgen.

Teilbudget 66.03: Öffentliche Verkehrsflächen / Verkehrsanlagen

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	
012.001.001	Neubaumaßnahmen von Verkehrsflächen		Ergebnisplan - Erträge								
07	Sonstige ordentliche Erträge	423	5.200	+ 32.000							Wenn die im Stuv am 29.02.2016 vorgestellten Maßnahmen zum Thema Radverkehr in der Innenstadt umgesetzt werden sollen, ist die Bereitstellung von 32.000 € erforderlich. Es wird geprüft, ob ggf. Mittel der Stellplatzabläse in Anspruch genommen werden können.
Ergebnisplan - Aufwendungen											
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423	991.360	+ 32.000							

Beschlussfassung über den Haushalt 2016 im Rat der Stadt am 14.03.2016
hier: Beschlussempfehlungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss 22.02. und 07.03.2016

Finanzplan

Teilbudget 14.01: Rechnungsprüfung

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	
001.005.001	Rechnungsprüfung										
Konsumtive Auszahlungen											
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169	22.000	+ 46.000							Die Jahresabschlussprüfung für 2014 und 2015 soll in 2016 wieder durch einen Wirtschaftsprüfer erfolgen (Beratung und endgültige Entscheidung hierzu erfolgt im nächsten Rechnungsprüfungs-ausschuss). In den Jahresabschlüssen 2014 und 2015 werden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Teilbudget 65.01: Zentrale Gebäudewirtschaft

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	
001.012.002	Baumaßnahmen										
Investive Auszahlungen											
I01122410	Erweiterung KiGa Bussardweg	404	283.000	+ 45.500							Die ursprüngliche vorgesehene Modulbauweise ist aufgrund der Marktentwicklung (hohe Nachfrage für die Unterbringung von Flüchtlingen) nicht mehr wirtschaftlich, so dass die konventionelle Bauweise bevorzugt wird. Die Kostenschätzung liegt bei 328.500 €.
I01122411	Erweiterung KiGa Jahnstraße	405	142.000	- 28.900							Nach einer aktualisierten Kosten-schätzung reduzieren sich die Auszahlungen.

Haushaltsplanung 2016 im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Basis für die Haushaltsplanung 2016 im Bereich der Flüchtlinge war eine erwartete Steigerung von rd. 300 Flüchtlingen zum 01.01.2016 auf rd. 900 Flüchtlinge Ende des Jahres. Um planen zu können, wurde von einer durchschnittlichen Zahl von 600 Flüchtlingen über das Jahr verteilt ausgegangen.

Bei den Erträgen wurde, wie in vielen anderen Kommunen, davon ausgegangen, dass das Land inklusive Bundesmittel 10.000 € je Flüchtling erstattet => $10.000 \text{ €} \times 600 = 6.000.000 \text{ €}$. An weiteren Erträgen wurden beispielsweise Kostenerstattungen für Krankheitskosten und Unterkunftsgebühren in Höhe von insgesamt 543.950 € eingeplant.

Beim Aufwand wurden für die Transferaufwendungen (die teilweise auch Mietzahlungen beinhalten) und die Anschaffung und Unterhaltung von Gebrauchsgegenständen Hochrechnungen anhand von Durchschnittswerten der Monate Februar bis November 2015 vorgenommen. Bei den Transferaufwendungen ergaben sich pro-Kopf-Aufwendungen von 639,70 € je Monat = insgesamt 4,606 Mio. €, bei den Anschaffungen und Unterhaltung von Gebrauchsgegenständen von rd. 23 € je Monat = 165.600 €.

Inklusive Personalkosten, Verrechnungen mit der Gebäudewirtschaft sowie einem Platzhalter für zusätzliche, nicht kalkulierbare Kosten der Unterbringung und Betreuung wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 6.543.950 € eingeplant. Dies ergibt durchschnittliche Aufwendungen je Flüchtling in Höhe von rd. 10.900 €. Zum Vergleich: nach vorläufigen Zahlen für 2015 ergeben sich durchschnittliche Aufwendungen in Höhe von rd. 9.600 € je Flüchtling.

Nach den ersten drei Monatsläufen beläuft sich die Entwicklung der Transferaufwendungen im Moment auch unter den Prognosen, d. h. bisher sind weniger Aufwendungen angefallen, als anteilmäßig geplant.

Änderung der Haushaltsplanung im Rahmen der Haushaltsplanberatung:

Lt. Mitteilung der Bezirksregierung Köln vom 24.02.2016 beläuft sich die Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz 2016 auf 3.883.427 €. Darüber hinaus hat das Land mit den kommunalen Spitzenverbänden vereinbart, bei einem weiteren Anstieg der Flüchtlingszahlen spätestens im Herbst diesen Jahres Gespräche aufzunehmen und ggfls. nachzusteuern. Die Stadt geht, auch nach Beratung mit der Aufsichtsbehörde, daher weiterhin davon aus, dass die Pauschale von 10.000 € pro Jahr und Flüchtling auf die vor Ort eingeplante Anzahl an Flüchtlingen angewandt werden kann.

Aufgrund der Entwicklung bis zum 29.02.2016 kann die Berechnungsbasis für die Aufwendungen auf durchschnittlich 500 Flüchtlinge verringert werden. Unter Berücksichtigung einer Erstattung des Landes in Höhe von 500 Flüchtlingen $\times 10.000 \text{ €} = 5.000.000 \text{ €}$ ergibt sich dann eine geringe Unterdeckung im Teilbudget 50.04 „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“ in Höhe von rd. 3.000 €.

Beschlussfassung über den Haushalt 2016 im Rat der Stadt am 14.03.2016
hier: Noch zu entscheidender Punkt

Teilbudget 51.19: Sportförderung

Produkt	Bezeichnung	Seite	2016		2017		2018		2019		Erläuterung
			Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	Ansatz	Änderung	
008.001.002	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen - hier: Kunstrasen Höferhof										
Investive Einzahlungen											
Zuschuss Kreis		356		+ 0		+ 150.000					Anteiliger Zuschuss aus der Weiterleitung KlnvFoG durch den Kreis
Zuschuss Verein		356		+ 0		+ 100.000					Investitionszuschuss des Vereins
Investive Auszahlungen											
Errichtung Kunstrasenplatz		356	0	+ 65.000		+ 677.000					Planungskosten 2016, Baukosten 2017

008.001.002	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen - hier: Kunstrasen Eifgen										
	Investive Einzahlungen										
Zuschuss Kreis		356		+ 0		+ 150.000					Anteiliger Zuschuss aus der Weiterleitung KlnvFöG durch den Kreis; CDU und SPD haben einen Antrag angekündigt, um den Neubau eines Kunstrasens auf dem oberen Eigenspielfeld im HSK darstellen zu können.
	Investive Auszahlungen										
Errichtung Kunstrasenplatz		356	0	+ 0		+ 150.000					

008.001.002	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen - hier: Freizeitanlage										
	Investive Einzahlungen										
Zuschuss Kreis		356		+ 0		+ 44.000					Anteiliger Zuschuss aus der Weiterleitung KlnvFöG durch den Kreis
	Investive Auszahlungen										
Errichtung Freizeitanlage		356	0	+ 0		+ 44.000					